

Wertes Parlament,

Menschen sollen ihren Partner sehr wohl wählen können nach ihren Bedürfnissen.

Ich bin **gegen** dieses Gesetz.

1. Ich sehe als Familienvater eine **Ungleichstellung** für mich und meine Kinder, weil der Generationenvertrag dadurch einseitig missbraucht wird. Dass wird mit Klagen bei Gericht enden, weil ich als junger Mensch nicht einsehen kann für Menschen Beiträge zu bezahlen die selbst durch keine nachkommende Generation getragen wird.

2. Das Bedürfnis zu solch einer Lebensgemeinschaft ist abseits dessen, was die Natur für den Menschen vorgesehen hat. Die Natur (Schöpfung) wird sich nicht wehren jedoch Konsequenzen daraus machen die unserer Gesellschaft schaden wird.

Ich möchte doch hoffen dürfen, dass unser wertes Parlament mit dieser Stellungnahme nicht überfordert ist.

Peter P. Hauser
M.Gundringerstr.9
5110 OBERNDORF